

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Trainingsstunden, Kurse oder Seminare über die Jagdhundeschule Freising

§ 1 Geltungsbereich

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten zwischen Susanne Sperlich, bzw. ihrer beauftragten Trainer (im Folgenden als „Trainer“ bezeichnet) und dem/der Auftraggeber:in (im Folgenden als „Kunden“ bezeichnet).

§ 2 Anmeldung zu einem Angebot; Vertragsschluss

Die verbindliche Anmeldung für ein Angebot erfolgt durch schriftliche oder telefonische Terminvereinbarung zwischen dem Kunden und dem Trainer. Ein Vertrag über die Teilnahme an einem Kurs kommt erst durch die Bestätigung des Trainers zustande.

Bei dem zwischen dem Trainer und dem Kunden geschlossenen Vertrag handelt es sich um einen Dienstleistungsvertrag mit dem Ziel, dem Kunden bestimmte Inhalte zu vermitteln. Der Kunde erhält vom Trainer Handlungsvorschläge. Die Trainerin schuldet keinen Erfolg oder das Erreichen bestimmter Ziele.

§ 3 Leistungen des Trainers

Der Umfang der vom Trainer zu erbringenden Leistung ergibt sich aus der Beschreibung des jeweiligen Angebots (Trainings- oder Kursstunde). Der Trainer behält sich vor, den jeweiligen Inhalt des Angebots zu ändern.

§ 4 Preise und Zahlungsbedingungen

(1) Es gelten die zum Zeitpunkt der Anmeldung auf der Website

www.jagdhundeschule-freising.de bekanntgegebenen Preise für die Angebote.

Aktuelle Preise können der vorgenannten Website entnommen werden. Preis- und Terminänderungen, sowie Irrtümer sind vorbehalten. Fahrtkosten und Fahrtzeiten werden nach Aufwand abgerechnet. Zahlungen von Einzelstunden sind nach Leistung der Dienste durch den Trainer vor Ort in bar fällig. Kursgebühren sind vor Kursbeginn auf das Konto der Trainerin Susanne Sperlich zu überweisen:

Sparda Bank München, IBAN DE36 7009 0500 0000 8134 19, BIC: GENODEF1SO4

(2) Die Verpflichtung zur Zahlung der Teilnahmegebühr besteht unabhängig von der tatsächlichen Anwesenheit im Kurs oder Training.

(3) Bei Inanspruchnahme einer 10-Karte verfällt diese spätestens nach sechs Wochen nach der Bestätigung des Trainers. Nicht in Anspruch genommene Trainings- oder Kursstunden werden nach Ablauf dieser Frist nicht erstattet.

(4) Alle Preise sind gem. § 19 UStG von der Umsatzsteuer befreit.

§ 5 Rücktritt des Kunden

(1) Vereinbarte Trainingsstunden müssen mindestens 24 Stunden vor dem Termin abgesagt werden, vereinbarte Tages- oder Wochenendseminare zehn Tage. Trifft dies nicht zu, ist der Trainer/Seminarleiter berechtigt, die Gebühr für das Angebot in voller Höhe zu fordern.

Verspätungen des Kunden zum vereinbarten Termin gehen zu dessen Lasten. Sie berechtigen nicht zur Minderung der Vergütung bzw. Verlängerung der Stunde.

(2) Sollte der Kunde aus persönlichen Gründen einen angefangenen Kurs nicht zu Ende bringen (Krankheit des Halters oder Hundes, Zeitmangel, etc.), so hat er keinen Anspruch auf Rückerstattung der noch fehlenden Trainingseinheiten.

§ 6 Gewährleistungsausschluss

Der Trainer übernimmt keine Gewährleistung für die Richtigkeit der innerhalb der Angebot vermittelten Kenntnisse. Der Trainer versichert jedoch, diese nach bestem Wissen und Gewissen zu vermitteln.

§ 7 Versicherungen des Kunden

Mit der Anmeldung zum jeweiligen Angebot versichert der Kunde, dass

- a) sein Hund, soweit ihm bekannt, nicht an einer für Menschen oder andere Hunde ansteckenden Krankheit (z.B. Zwingerhusten, Giardien etc.) leidet,
- b) bei der Läufigkeit einer Hündin eine Teilnahme im Vorfeld geklärt bzw. verschoben wird,
- c) sein Hund alle erforderlichen Impfungen erhalten hat,
- d) etwaige Verhaltensstörungen (Aggression, Angststörung etc. des Hundes vor der Teilnahme bekanntgegeben werden,
- e) für seinen Hund eine Tierhalterhaftpflichtversicherung besteht!

§ 8 Ausfall/Krankheit des Trainers

Sollte eine Trainingsstunde oder ein Kurs aufgrund Krankheit oder anderweitiger Ausfall des Trainers nicht stattfinden, so wird es dafür selbstverständlich einen Ersatztermin geben. Ein Anspruch auf eine Auszahlung besteht nicht, es sei denn, der ganze Kurs wird vor Beginn storniert.

§ 9 Haftung

- (1) Mit dem Abschluss eines Vertrags über eine Beratung oder die Teilnahme an einem Kurs bzw. einem Training kommt kein selbständiger Garantie- oder Gewährvertrag zwischen dem Trainer und dem Kunden zustande.
- (2) Die Haftung des Trainers für Schäden, die nicht in einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bestehen, ist auf die vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung der Veranstalterin oder eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des Trainers beschränkt. Ansprüche gegenüber sonstigen Dritten, die an der Angebot teilnehmen und weder gesetzlicher Vertreter noch Erfüllungsgehilfen des Trainers sind, bleiben hiervon unberührt.
- (3) Das Betreten des Trainingsgeländes und die Nutzung der zum Trainingsgelände gehörenden Anlagen, Geräte und Reviere geschieht auf eigene Gefahr. Der Trainer versichert, dass das Trainingsgelände und die zum Trainingsgelände gehörenden Anlagen und Geräte auf ihre ordnungsgemäße Beschaffenheit für die vorgesehene Nutzung überprüft werden.
- (4) Der Trainer weist darauf hin, dass alle Kunden auch während des Kurses bzw. des Trainings den gesetzlichen Vorschriften, insbesondere der Tierhalterhaftung (§ 833 BGB), unterliegen, und daher für Verletzungen des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder Sachbeschädigungen, die sie oder ihr Tier verursachen, einzustehen haben. Der Trainer übernimmt während der Dauer des Kurses bzw. des Trainings nicht die Aufsicht über die teilnehmenden Tiere; eine Tieraufseherhaftung des Trainers (§ 834 BGB) wird ausdrücklich ausgeschlossen.

(5) Den Anweisungen des Trainers ist Folge zu leisten. Der Trainer behält sich das Recht vor, den Kunden vom Training und Kurs auszuschließen, wenn dieser sich trotz Abmahnung den Anweisungen entzieht.

(6) Das Schnallen (Ableinen) des Hundes im Trainingsgelände erfolgt auf eigene Gefahr, auch wenn dies auf Anordnung des Trainers geschieht.

§ 10 Rechte an Fotos und Aufnahmen während eines Trainings

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass Bilder und Aufnahmen, die während der Teilnahme an einem Training entstehen, von dem Trainer frei für seine Zwecke genutzt werden können. Der Kunde verzichtet auf eine Entlohnung für das zuvor erteilte Einverständnis. In einer WhatsApp Gruppe geteilte Fotos und/oder Videos (auch von Kursteilnehmern eingestellt) bleiben in der Trainings WhatsApp Gruppe und dürfen ohne vorheriger Zustimmung des Einstellers auch nicht weitergeleitet werden.

§ 11 Hundeplatzordnung, Verhalten im Revier, BJG

Die Platzordnung, die auf der Website zu finden ist wurde gelesen und akzeptiert. Bei Trainingseinheiten im Revier werden die Hunde ausschließlich auf Anweisung des Trainers geschnallt. Bei Kunden, die die jagdlichen Kurse belegen, wird der gelöste Jagdschein vorausgesetzt, ein evtl. Einzug des Jagdscheines ist dem Trainer unverzüglich bekanntzugeben. Bei Trainingseinheiten mit Flinte gelten die jagdrechtlich üblichen Sicherheitsvorkehrungen.

§12 Urheberrecht

Alle Inhalte dieser Website oder der ausgehändigten Kursunterlagen, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei Susanne Sperlich.

Die - auch auszugsweise - Verwendung der Inhalte dieser Website oder der ausgehändigten Kursunterlagen kann nur nach meiner vorherigen schriftlichen Zustimmung erfolgen. Alle Rechte, einschließlich der Vervielfältigung, Veröffentlichung, Bearbeitung und Übersetzung bleiben vorbehalten.

Ich weise darauf hin, dass derjenige, der gegen das Urheberrecht verstößt indem er z.B. Bilder oder Texte unerlaubt kopiert, sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar macht und zudem gem. §§ 97 f UrhG kostenpflichtig abgemahnt wird und Schadensersatz leisten muss.

§13 Sonstiges

Sollten einzelne Klauseln der Geschäftsbedingungen rechtsunwirksam sein, so bleiben die übrigen Punkte hiervon unberührt. Die Berichtigung von Irrtümern sowie von Druck- und Rechenfehlern bleibt vorbehalten.